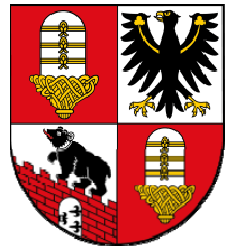


Salzlandkreis

Der Landrat



Infoblatt Hilfebedarf für Unternehmen

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 und die damit einhergehenden Einschränkungen stellen eine große Belastung für alle Unternehmen im Salzlandkreis dar. Hilfe wird rasch und abgestimmt auf die betriebsindividuellen Bedürfnisse benötigt.

Die vorhandenen Instrumente wie für die Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld können bereits genutzt werden. Die kostenfreie Hotline für Unternehmer (0800-455520) bei der Agentur für Arbeit Bernburg steht zur Verfügung.

Für die Sicherung der kurzfristigen Liquidität unterstützen Sie Ihre Ansprechpartner bei der Salzlandsparkasse (03925-990) bzw. Ihrer Hausbank. Diese beziehen nach Bedarf auch die bereits vorliegenden Finanzierungsinstrumente der Investitionsbank Sachsen-Anhalt und der Bürgschaftsbank mit ein.

Weiterhin steht Ihnen auch die Hotline des Wirtschaftsministeriums Sachsen-Anhalt (0391-5674750) seit einigen Tagen zur Verfügung.

Unter Beachtung des Subsidiaritätsprinzips kann und wird es aber notwendig sein, dass weitere finanzielle Hilfe benötigt wird. Mit dem Ausfüllen des Formblattes „Erfassung Hilfebedarf für Unternehmen“ können Sie mithelfen, dass möglichst schnell Hilfe organisiert werden kann. Ich möchte gegenüber den Verantwortlichen in Bund und Land deutlich machen, welche Bedarfe bestehen. Wir werden dazu die Bedarfe für den Salzlandkreis erfassen und bündeln mit der Zielstellung, dass dann finanzielle Hilfen in der benötigten Höhe für die Region zur Verfügung gestellt werden.

Ihre Daten und Informationen werden selbstverständlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorschriften vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Lediglich die Kontaktdaten können bei Bedarf an das Jobcenter des Salzlandkreises, die Agentur für Arbeit oder an die jeweilige Stadt/Gemeinde weitergeleitet werden.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und spreche Ihnen auf diesem Wege Mut zu, dass Sie alle die schwierige Zeit gesundheitlich und geschäftlich gut überstehen.

Ihr Landrat
Markus Bauer